

Gefragt sind Spielwitz und Schußkraft!

Fußball ist Volkssport Nr.1 in Deutschland. Jedes Wochenende erhitzen sich daran Millionen von Gemütern – bei denen, die aktiv mitmachen und bei denen, die zuschauen. Fußball ist Aufregung und Entspannung zugleich.

Damit in allen Ihren Geldangelegenheiten kein Schuß danebengeht, sollten Sie unseren erfahrenen Geldberatern vertrauen. Wenn's um Geld geht, zeigen sie Spielwitz und Durchstehvermögen. Mit ihrer Beratung steht's von vornherein 1:0 für Sie.



STÄDT. SPARKASSE
unsere Sparkasse in unserer Stadt



1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt
Ebersbergstraße 2, 8720 Schweinfurt, Tel. 09721 / 33061

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ich hoffe natürlich, daß die positiven Ereignisse 1986 für Sie persönlich überwogen.

Für unseren Verein war es ein Jahr mit vielen sportlichen Erfolgen, auf die wir voller Stolz zurückblicken können.

Hervorzuheben sind m.E. aus der Fußballabteilung die Meisterschaft der B-Klasse und aus der Faustballabteilung der Gewinn der Bayerischen Meisterschaft in der Frauenklasse II.

Ich habe an einer anderen Stelle bereits einmal erwähnt, daß wir keine spektakulären Erfolge als Aushängeschild benötigen.

Ich findet, daß gerade die persönlichen Erfolge unserer Mitglieder, sei es bei einem Turnwettkampf oder die Erringung des Sportabzeichens, die Breitenarbeit, die bei uns durchgeführt wird, bestätigen.

Deshalb darf ich mich bei all den ehrenamtlichen Helfern, die dem Verein z.Zt. zur Seite stehen recht herzlich bedanken; ohne sie wäre kein Sieg möglich gewesen. Sie stehen bei einem Sieg immer im Hintergrund. Bei einer Niederlage jedoch immer im Kreuzfeuer der Kritik.

Ihnen, liebe Mitglieder möchte ich von dieser Stelle aus viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr wünschen. Und denken Sie bitte daran:

GLÜCK IST NICHT DAS ZIEL, SONDERN DER WEG DAHIN!

Frohe Weihnachten und ein glückliches 1987

wünscht Ihr
G. Rosentritt



!! Bitte vormerken !!
Nächster Redaktionsschluß: 31.1.1987

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

© Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V. Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Rosentritt, Ebersbergstr. 2, 872 Schweinfurt, Tel. 33061

VZ-Red.: Karlheinz Niebel, Sennfelder Str.45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251

Gestaltung, Satz u. Druck: H. + R. Kress, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563



**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



Hoch-Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst



**RUDOLF
PFISTER**

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721-21410

müller
burger



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19½ - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT

Wer Was Wann Wo

Turnen:	Turnschau '86	7.12.86, 14.30 Uhr	Celtis-Gym.SW
Korbball:	Weihnachtsfeier	19.12.86, 19 Uhr	Vereinsheim
Leichtathletik:	Weihnachtsfeier Silvesterlauf Wintercrosslauf	13.12.86, 19 Uhr 31.12.86 24.1.87	Vereinsheim Stadion SW Jahn/Tiergeh.
Fußball:	Weihnachtsfeier Aktive A + B Jug.	20.12.86, 19.30 Uhr	Vereinsheim



Gut versorgt aus einer Hand

STADTWERKE SCHWEINFURT

Bodelschwingstraße 1 · Telefon 931 - 1

sichern zuverlässige und preiswerte Versorgung mit

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME • VERKEHR



**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



Schöll-Schuhmoden

Schuh-chic

für die ganze Familie

SCHWEINFURT · Rückertstraße 7



grasberger

das Fachgeschäft am **Zeughaus**

mit den Abteilungen **Baubeschlag - Baubedarf - Eisenwaren -
Werkzeuge - Heimwerker-Bedarf - Feld und Garten - Öfen
Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen - moderner Hausrat**
mit insgesamt über 50.000 Artikeln alles unter einem Dach!

Sie kaufen bei uns richtig – wir führen auch Zubehörteile und sind für Sie da,
wenn's um Ersatzteile und Reparieren geht!

Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.



Fußball/Turnen:			
Faschingstanz	31.1.87	19.30 Uhr	Vereinsheim
Leichtathletik:			
Faschingstanz	14.2.87	19.30 Uhr	Vereinsheim
Fußball:			
Faschingstanz	28.2.87	19.30 Uhr	Vereinsheim
Faustball:			
Faschingstanz	21.2.88	19.30 Uhr	Vereinsheim
Kinderfasching:			
	22.2.87	14.00 Uhr	Vereinsheim

DIE LOCKE

...na klar!

In
Gochsheim

Lässig
Oder
Chic
Kurz oder
Elegant
wie auch immer ...

Ihr Friseurgeschäft
in
**8726
Gochsheim**
Bernhardtstraße 14
Tel.: 61399
Inh.: Margitt Rosentritt

W O E S M O D E G I B T :

Schönberger
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

RÜCKERTSTRASSE 9 · SW · TEL. 2 53 23 · ZEHNTSTRASSE 7 · SW



H + R KRESS

Schnelldruck · Fotosatz · Fotokopien
Sennfeld · Weyererstraße 2 · Tel. 685 63

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- **Versicherungen**
- **Bausparkassen**

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 22455

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Hagenmeyer Bier ...und kein anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



Abteilungsleiter: TURNEN Tel. 3560
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

In der Turnabteilung ist immer was los!

Rückblick über verschiedene Sportveranstaltungen in den Sommermonaten.

Senioren Sportfest am 28. Juni in Haßfurt.

Unsere Übungsleiter, leiterinnen und Betreuer nahmen am Senioren Sportfest teil und bewiesen, daß sie auch hervorragende Wettkämpfer sind. Die Teilnehmer A. Grebner, R. Grebner, E. Meister, H. Meister, F. Laus, R. Haas und H. Tellert erreichten 5x den ersten, 2x den zweiten und je 1x Plz. 3, 4, 5 und 6 im Leichtathletik Dreikampf und beim Trimm-Dich-Wettkampf.

Gauturnfest in Schonungen vom 11.-13. Juli 1986



Die Jahn-Truppe beim Gauturnfest in Schonungen (Bild K.-H. Niebel)



Hagenmeyer Bier ...und kein anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten TALER-Kronenkorken zum Sammeln!





im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Fetzer Samen

Großhandel: Siebenbrückleinsg 8, Tel. 09721/ **18193**
Laden: Postplatz 17 Tel. 09721/
8720 Filiale SCHWEINFURT



Ihr
Betten- und Aussteuer-
Fachgeschäft
mod. Bettfedernreinigung

Schweinfurt - Luitpoldstraße 29 - Telefon 2 29 84

Erfolgreichste Teilnehmerin von 300 Wettkämpfern kam aus unserem Verein.

In vorbildlicher Weise organisierte der TSV 66 anlässlich seines 120-jährigen Vereinsjubiläums dieses Hochfest des Schweinfurter Turngaues. Jeder Verein erhielt außer den Siegermedaillen, Urkunden und Mützen mit dem 66er Vereinszeichen u. noch einen schönen geschnitzten Holzteller. Der traditionelle Festzug, angeführt vom Turngaubanner und den Ehrengästen ließ teilnehmermäßig zu wünschen übrig. 22 Vereine vermochten es nicht ihre Wettkämpfer zum Schlußsport nochmals zu motivieren. Auch unsere 33 Teilnehmer, die größtenteils ihre Wettkämpfe am Samstag absolvierten waren nicht bereit am Sonntag nochmals nach Schonungen zu fahren und am Festzug teilzunehmen. Nur 10 Festzugteilnehmer begleiteten unsere Vereinsfahne. Schon mehrmals konnten wir den erfolgreichsten Teilnehmer an den Gauturnfesten stellen. Diesmal war es unsere **Kathrin Haas** mit drei klaren Siegen im gemischten Wettkampf, Turnerjugend-Vierkampf und Leichtathletik-Dreikampf. Zwei Siege für unsere aktive Turnerin **Simone Hügel**. Mit **Thomas Zenglein** nahm zum erstenmal ein Leichtathlet am gemischten Wettkampf teil und erkämpfte Platz 1. Weitere Plazierungen der verschiedensten Wettkämpfe und Altersklassen: 1. R. Grebner, St. Ilgner, 2. J. Seith, 3. A. Bäcker, H. Friedrich, F. Schilling und 2x 3. Plz. für M. Watamaniuk, 4. M. Dülk, Ch. Rochelle und B. Warbus.

16. Juli Gymnastiktreff in Sennfeld

Traditionsgemäß nahm unsere Frauengymnastikgruppe, darunter auch Gäste der Volkshochschule an der Großturnstunde am Sennfelder Sportplatz teil. Eine Stunde Gymnastik in frischer Luft, gemeinsam mit vielen Frauen, unter Leitung von Frauenfachwartin Herta Kaiser, bereitete uns allen wiederum viel Spaß.

125 Jahre TV Hofheim

Vom 18.-20. Juli trafen sich die unterfränkische Turnerjugend zum Gruppenwettbewerb in Hofheim.

Dieser Wettkampf erfordert von der Mannschaft gute Punktleistungen im Turnen, Tanzen, Singen und bei den Lauf- und Schwimmstaffeln. Der Turnjugend-Vierkampf und Leichtathletik Dreikampf wurden als Einzelkämpfe angeboten. Bei dieser Veranstaltung stand das Gesellige im Vordergrund. Gemeinsame Spiele, Lagerfeuer und Disco boten Gelegenheit Jugendliche aus anderen Vereinen kennenzulernen. Am Sonntagmorgen gestaltete die Turnerjugend mit einer Musikband und selbst verfaßten Liedern den Gottesdienst.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Gaujugendwart Karlheinz Knötig bei den Vereinen für ihr Kommen, erwähnte jedes Wochenende Wettkämpfe ergibt Schwierigkeiten in den Mannschaftsaufstellungen. Er lobte besonders unseren TV Jahn, der als einziger Verein zwei Mannschaften in den Wettkampf schickte. Die Platzierung spielte für uns keine große Rolle. Wir waren froh, daß unsere Turnerinnenmannschaft, die beim Bayerischen Turnfest nicht antreten konnte, ihren ersten Wettkampf absolvierte. Von drei Mannschaften wurde nach der TG Würzburg und dem TSV Versbach zwar nur der letzte Platz erreicht, doch die Tatsache, daß wir mit Abstand die jüngste Mannschaft stellen gibt uns Hoffnung für die Zukunft wieder an die Erfolge früherer Jahre anknüpfen zu können. Unsere Turner, leider nur alleine im Wettkampf, was aber der Leistung keinen Abbruch tat. Fast die gleiche Mannschaft wie beim Bayerischen Turnfest war in der 4x75m Staffel eine Sek. und beim 4x50m Schwimmen 30 Sek. schneller. Sehr gute Ergebnisse in den Einzelwettkämpfen: **Turnerjugend-Vierkampf** unter 21 Teilnehmern 2. Plz. für **Kathrin Haas**, 3. **Sascha Leck**. Bei den jüngsten 11-12 jährigen Mädchen wagten sich zwei Korbballerinnen, die schon im Leichtathletik-Dreikampf und gemischten Wettkampf erfolgreich an den Turnfesten teilnahmen. 3. Platz für **Melanie Watamaniuk** mit einer hervorragenden Schwimmzeit von 0:48,8 Sek. und 6. Plz. für **Bianca Warbus** mit einer Punktzahl von 5,90 von 6,00 möglichen Punkten beim Grätschwinkelsprung am Minitrampolin. 4. **S. Hügel**, 17. **S. Lindner**, 19. **A. Bäcker**.

Leichtathletik Dreikampf: In Superform **Stefan Ilgner**, er wurde Sieger bei den 11-12 jährigen Jungen. 2. **S. Guhr**, 4. **S. Höller**, 6. **H. Finzel** und **Th. Zenglein**, 7. **J. Seith**. Zum Abschluß der Veranstaltung überreichte der Vorsitzende des Jubiläumsverein Günter Dietz jedem Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille, den drei Erstplatzierten Urkunden und den Mannschaften einen schönen Porzellanteller.



Hagenmeyer Bier ...und kein anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten TALER-Kronenkorken zum Sammeln!





LEUCHTEN - FACHMARKT STÖCKLEIN

plaza

SB-Warenhaus · Schweinfurt
Carl-Benz-Straße (Industriegebiet/Hafen)

Waldgaststätte Jahn, Schweinfurt

am Tiergehege · Tel. (09721) 31443

Durchgehend warme Küche!
**Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher
Brotzeiten, Spießbraten, Wild- und
Grillspezialitäten.**

- Familienfeiern
- Gemütl. Beisammensein
- Kleine Konferenzen
- Besondere Anlässe
- Kaffeeklatsch
- Betriebsfeiern usw.

Für Reservierungen rufen Sie uns bitte an:
Tel. (09721) 31443

Kommen Sie auf uns zurück. Fam. R. Moser



**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



Abteilungsleiter: FAUSTBALL

Tel. 33874

Rainer Rummert, Konrad-Adenauer. 28, Schweinfurt,

1986 EIN ERFOLGREICHES JAHR?!

Die Leser des Jahn-Aktuell werden sich wundern, daß hinter der Überschrift sowohl Frage- als auch Ausrufezeichen befinden. Aber beide haben ihre Berechtigung.

Doch erst zum erfreulichen in diesem Jahresrückblick: Es war ein großer Erfolg, daß unsere Frauen II Mannschaft (über 30 Jahre) ihren Titel als Bayerischer Meister, den sie im vergangenen Jahr erstmalig errang, erfolgreich und souverän verteidigten. Danach trat man in diesem Jahr auch zum erstenmal bei der Süddeutschen Meisterschaft, die in Ludwigshafen-Oppau ausgetragen wurden an. Hier wurde nur gegen den alten und neuen Süddeutschen Meister TB Oppau mit 2 Bällen Unterschied verloren, und damit der 2. Platz unter 7 Mannschaften erreicht. Auch die Teilnahmeberechtigung an der Deutschen Meisterschaft war damit erzielt worden. Am 13./14. September trat man dann auf der Deutschen Meisterschaft in Hamm/Westfalen an. Leider hatte man die schwerere Vorrundengruppe erwischt und erreichte am Samstag nur einen Sieg und damit den 4. Platz. Damit durfte man am Sonntag nur um die Plätze 7 bis 10 kämpfen. Beide Spiele wurden klar gewonnen und somit der 7. Platz auf der Deutschen Meisterschaft erkämpft. Ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, daß die 3 Mannschaften, die in der Vorrunde gegen den TV Jahn gewonnen, am Sonntag nach der Endrunde die Plätze 1, 2 und 4 belegten. Den beteiligten Spielerinnen **Rosl Wiesinger, Elvira Scheibe, Inge Weber, Gerti Wirsing, Evelyn Rennert und Petra Roppelt** nochmals mein herzlicher Glückwunsch. Wegen einer im Training erlittenen Verletzung (Arm gebrochen) konnte die noch an der Bayer. Meisterschaft eingesetzte Spielerin **Ingelore Deichsel**, weder an der Süddeutschen noch an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

Die gleichen Spielerinnen spielten heuer auch in der Frauenklasse I in der Bezirksliga und wurden auf Anhieb ungeschlagen Meister. Bei den Aufstiegsspielen zur Nordbayernliga, die am 4. und 5. Oktober auf dem Jahnplatz ausgetragen wurden, verlor man nur das letzte Spiel gegen den SV Hof und erreichte den 2. Platz, womit der Aufstieg in die Nordbayernliga geschafft war.

Anders ist es jedoch mit unserer Frauen I Mannschaft. In veränderter Aufstellung gegenüber dem Vorjahr wurde der Abstieg aus der Bayernliga mit dem Erreichen des 10. Tabellenplatzes zwar vermieden, doch konnte für die Feldsaison 1987 keine Mannschaft mehr gemeldet werden, da durch den beruflichen bedingten Wohnortwechsels der Spielerin Huth Monika und der ebenfalls beruflich bedingten Unsicherheit der Einsetzbarkeit der Spielerin Elke Wolf keine spielfähige Mannschaft mehr zur Verfügung steht. So werden wir im kommenden Jahr nur mit einer kombinierten Mannschaft in der Landesliga Nord antreten. Bleibt zu hoffen, daß der Wiederaufstieg in der kommenden Saison gelingt.

Spannend machten es unsere Männer mit der 1. Mannschaft in der A-Liga im Kreis Schweinfurt mußte der Klassenerhalt durch ein Entscheidungsspiel am 11. Oktober gegen Uchtelhäusen mit 15:11 erzwungen werden. In der Kreisliga B belegte die 2. Mannschaft (gebildet von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt) den 3. Tabellenplatz und die 3. Mannschaft schaffte den Klassenerhalt.

Unsere Männer IV Mannschaft kam leider in diesem Jahr über einen 3. Platz in der Kreisliga nicht hinaus und durfte deshalb an den Meisterschaften nicht teilnehmen.

Einen regen Trainingsbetrieb hatten unsere Freitagsfaustballer unter unserem Heiner Müller zu verzeichnen. Ein Vorbild auch im Hinblick auf Einsatz und Spielfreude für die Jüngeren. Und noch zwei Wermutstropfen gab es für die Abteilungsleitung zu schlucken: Es ist uns nicht gelungen Nachwuchsmannschaften im Schüler- oder Jugendbereich auf die Beine zu stellen. Bleibt nachzutragen, daß wir am Samstag vor dem geplanten Frauenturnier ein Altersklassenturnier der Männerklasse IV durchgeführt haben, das von Post SV Nürnberg gewonnen wurde. **Abschließend allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Faustballabteilung wünsche ich ein**

FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG IN NEUEN JAHR.



**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!





Wir führen für Sie durch
schnell — zuverlässig — preisgünstig

UMZÜGE und TRANSPORTE

8721 Euerbach
Telefon 0 97 26 / 17 40

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden

Fahrschule Kind

Ignaz-Schönstraße 38 · Tel. 09721 / 871 83 · 8720 Schweinfurt

Wenn es um Ihr
Mercedes-Fahrzeug
geht.

Kundendienst, Reparatur,
Unfallinstandsetzung,
gebr. Wagen, Leihwagen,
gebr. Teile.

Alles in unserem Hause
Kfz-Meisterbetrieb

**PETER
GLÜCKERT**

Schweinfurt
Friedhofstr. 9, Tel. 1 80 55

Wir haben den
richtigen Riecher



mazda

Verkauf
und
Kundendienst

Kfz-Meisterbetrieb

**PETER
GLÜCKERT**

Schweinfurt
Friedhofstr. 9, Tel. 1 80 55

Übungsplan für das Winterhalbjahr 86/87 in städt. Sporthallen und auf dem Jahnplatz

Beginn des Winterübungsplanes: 29. Sep. 1986

Faustballabteilung:

Montag	19.00 - 20.45	Frauen	Landkreissporthalle
Mittwoch	18.30 - 20.00	Männer	Kerschensteiner Schule
Freitag	18.30 - 20.00	Männer AH	Celtis untere Halle

Fußballabteilung:

Donnerstag	17.00 - 18.15	E-Jugend	Kerschensteiner Schule
"	18.15 - 19.30	D-Jugend	"
"	18.30 - 20.00	C-Jugend	Walther-Rathenau untere Halle
"	20.00 - 21.30	Senioren	Celtis untere Halle
Mittwoch	17.30 - 19.00	A-Jugend	Jahnplatz
"	19.00 - 20.30	1./2. Mann.	"
Freitag	18.30 - 20.00	1./2. Mann	"
Mit/Donn	18.30 - 20.00	B-Jugend	Sportplatz SG Sennfeld

Korbballabteilung:

Dienstag	19.00 - 21.30	Jug. + Aktiv	Kerschensteiner Schule
Freitag	17.00 - 18.30	Schüler	Schillerschule

Leichtathletikabteilung:

Mittwoch	18.00 - 20.00	m. + w. Jug.	Celtis untere Halle
Freitag	17.00 - 18.30	Schüler	"
"	20.00 - 21.30	Männer AH	Kerschensteiner Schule

Tennis/Skigym.:

Freitag	18.30 - 20.00	Mä. + Fr.	Kerschensteiner Schule
---------	---------------	-----------	------------------------

Turnabteilungen:

Montag	17.15 - 19.00	w. Jugend	Celtis untere Halle
Montag	19.00 - 19.45	Fr. (Aerobic)	"
Mittwoch	17.00 - 18.00	Kleinkinder	"
"	20.00 - 21.30	Frauengym.	"
Donnerstag	17.15 - 18.30	w. Schüler	"
"		bis 12 J.	"
"	18.30 - 20.00	w. Jugend	"
Freitag	20.00 - 21.30	Männer AH	"

Volleyballabteilung:

Montag	20.00 - 21.30	M. + Fr.	Kerschensteiner Schule
Mittwoch	17.00 - 18.30	m. + w. Anf.	Celtis obere Halle
Donnerstag	19.30 - 20.30	w. Jugend	Kerschensteiner Schule
"	20.30 - 21.30	Männer	"

Technischer Leiter

Karl-Heinz Heber Tel. 45613



**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



"Der Berg ruft" Jahn-Fußballer auf der Zugspitze.

Jedes Jahr in der fußballarmen Zeit unternehmen wir Senioren-Fußballer eine 3-tägige Bergtour. Als Ziel hatten wir uns diesmal Deutschlands höchsten Berg, die Zugspitze (2960 m), ausgewählt. Für die Führung der 9 Mann starken Gruppe konnte, durch Vermittlung von Heinz Kirchner, der uns von der letztjährigen Tour bekannte Karl Eibl aus Ohlstadt gewonnen werden.

Start war am Sonntag, 27.07.1986 um 4.30 Uhr mit 2 Privat-PKWs. Nach flotter Fahrt und einer kurzen Pause mit einem Imbiß bei unserem Bergführer Karl Eibl in Ohlstadt, erreichten wir um 9.00 Uhr den Ausgangspunkt an der Ehrwalder Zugspitzbahn (996 m). Nachdem die Wanderstiefel angezogen und der Rucksack zurechtgerückt war, marschierten wir endlich los. "Der Berg ruft", unter diesem Motto ging es forsch bergan und bald rannen die ersten Schweißtropfen. Nach gut 3 Stunden hatten wir 1200 Höhenmeter überwunden und die Pause an der Wiener Neustädter Hütte (2209 m) diente der ersten Erholung. Gestärkt griffen wir nun die letzten und steilen 700 Höhenmeter an. Wir waren ganz schön geschafft, nachdem wir über Steigbügel und am teilweise aufgespreisten Stahlseil (glücklich die, die Handschuhe dabei hatten) entlang, dieses schwierige Stück geschafft hatten. Der Rest war nur noch ein "Spaziergang" und die frische Maß am Münchner Haus der Zugspitze schmeckte umso besser. Schade, daß ausgerechnet um diese Zeit dicke Wolken aufzogen und uns so den Ausblick verwehrten. Es folgte der Abstieg zum Schneefernerhaus und schließlich (über Schneefelder) zum 1. Übernachtungsquartier der 2264 m hoch gelegenen Knorrhütte. Obligatorisch und selbstverständlich war bei dem zünftigen Hüttenabend die Übergabe unseres Vereinswimpels an den Hüttenwirt.

Montag, den 28. Juli ist es, und nach gutem Frühstück erfolgte um 9.00 Uhr bei schönstem Bergwetter der Abmarsch. Über Plattsteig, Gatterl und Feldernjoch gelangten wir zur Hochfeldernalm, zur Seebenalm und nach kurzer Abkühlung im Seebensee (Günter, Helmut und Karl-Heinz) zur Coburger Hütte (1917 m), unserem zweiten Übernachtungsquartier. Das imposante Bergmassiv der Zugspitze vor Augen und umgeben von den Bergriesen wie Sonnenspitze (2417), Vord. - und Hinter Drachenkopf (2413), Grünstein (2660) und den Griesspitzen (2743) neigte sich ein herrlicher Bergtag seinem Ende. Bei dieser Gelegenheit denke ich an den Spruch des Bergkameraden "Herbert" aus München, der sich zu uns gesellt hatte. Wir wollten ihm "weismachen", daß am Horizont Gernsen aufsteigen und er antwortete voll Überzeugung: "Na, des san Schoaf!" (Es waren natürlich Schafel!).

Der Dienstag, 29.07., unser dritter und letzter Tag war für den "Abstieg" vorgesehen. Wir gelangten über die Biberwierer Scharte und dem Knappensteg (hier wurde von Günter das Gruppenbild geschossen) ins Tal. Glücklicherweise und ohne Blessuren kamen wir zu den Autos und fuhren zurück nach Ohlstadt. Im schattigen Biergarten stärken wir uns mit Schweinebraten und Klößen, verabschieden uns von unserem Bergführer "Karl" mit einem kleinen Präsent und kommen um 17.30 Uhr wohlbehalten in Schweinfurt an. 3 herrliche Bergtage, vielleicht die schönsten der bisherigen 6 Touren sind vorbei.

Fußball - Tabelle

A-Klasse Mitte Schweinfurt		8. Heidenfeld		13:5 26 13:21 12:14	
1. Jahn SW	12 9 2 1 38:18 20:4	9. Nüdlingen	12 5 1 6 32:28 11:13		
2. Hammelburg	12 6 5 1 29:20 17:7	10. Bad Kissingen	12 4 3 5 19:18 11:13		
3. Altstadt SW	12 6 3 3 27:18 15:9	11. Westheim/Hab.	12 4 3 5 18:22 11:13		
4. Schraudenbach	12 5 3 4 21:17 13:11	12. Grafenheinfeld	12 4 3 5 18:22 11:13		
5. Spfr.Stettbach	12 5 3 4 25:23 13:11	13. Rottershausen	12 3 4 5 9:13 10:14		
6. Egenhausen	13 4 5 4 20:20 13:13	14. SV Garitz	12 4 2 6 16:25 8:16		
7. TSV EBLEBEN	12 5 2 5 27:31 12:12	15. Hambach	12 3 2 7 20:25 8:16		
		16. FC 05 SW Res.	12 2 3 7 13:24 7:17		



Hagenmeyer Bier ...und kein anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



Bergtour-Teilnehmer 1986

von links nach rechts: Heinz Kirchner - Günter Hofmann - Helmut Gropp - Karl-Heinz Heber - Wolfgang Seuffert - Günter Gräf - Wilfried Jäger - Rudi Scheidler und Bergführer Karl Eibl.



Fußball - Tabellen

A-Klasse Schweinfurt Reserve

1. Schraudenbach	27:11	16:2
2. FC Hammelburg	25:14	14:4
3. SV Garitz	16:13	10:6
4. TSV EBLEBEN	18:18	10:6
5. TSV Heidenfeld	16:20	9:7
6. Jahn Schweinfurt	31:27	9:9
7. TSV Nüdlingen	22:25	8:6
8. Altstadt Schweinfurt	18:19	8:10
9. Spfr.Stettbach	19:23	8:12
10. FC Bad Kissingen	16:23	8:12
11. Spvgg. Hambach	22:19	7:9
12. TSV Grafenheinfeld	16:16	6:8
13. FC Rottershausen	11:16	6:10
14. FC Westheim	16:23	5:11
15. FV Egenhausen	19:26	4:14

A-Jugend Kreisliga

1. VfL Volkach	32:9	15:1
2. TSV Maßbach	39:15	15:3
3. FC Sand	17:9	12:4
4. FC Haßfurt	16:6	11:3
5. TSV Mellrichstadt	17:13	11:5
6. SV Riedenberg	17:13	10:8
7. TSV Bad Königshofen	13:13	8:6
8. SV Oberwerrn/Bergl	13:13	8:6
9. SG Waigolshausen	17:17	7:9
10. FC Gerolzhofen	11:16	4:12
11. TV Jahn Schweinfurt	12:25	4:12
12. TSV Oerlenbach	7:24	4:14
13. SG Bad Neustadt/Hohenr.	10:33	3:15
14. SG TV Haßfurt/Prappach	8:23	2:14

C-Jugend Kreisliga

1. SG Sennfeld/TV Jahn SW	21:10	11:3
2. TSV Bergrheinfeld	24:9	7:5
3. TSV Heidenfeld/Lindach	13:8	7:5
4. TSV Rötthlein/Hirschfeld	17:13	7:5
5. TSV Schwebheim	10:14	7:5
6. TSV Wiesentheid	11:15	6:8
7. FC Gerolzhofen	10:11	5:7
8. FC Altstadt	12:15	4:8
9. FT Schweinfurt	11:29	2:10
1. TSV Schonungen	20:5	13:1
2. SV Ebelsbach	34:3	11:1
3. FC Haßfurt	17:5	8:4
4. TSV Wiesentheid	15:11	7:5
5. FC Sand	14:11	7:5
6. FC Zeil	11:13	5:7
7. VfR SW/TV Jahn SW	8:18	5:7
8. FC Gerolzhofen	7:15	4:8
9. SG Sennfeld	5:17	3:11
10. TSV Grettstadt	8:36	2:8
11. VfL Volkach	2:6	1:9



Hagenmeyer Bier ...und kein anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



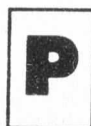


**„Echt chic... bei uns
ist Freizeit groß in Mode!“**

Am Theater in Schweinfurt



Ski-Schule + Sport-Reisen



Rund um das
Geschäft
Rückvergütung
Parkhaus
Hadergasse



...garantiert gut beraten! ZENTRASPORT



Abteilung: FUSSBALL

Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

TV Jahn Tabellenführer!

Wer hätte das vor Beginn des Saison erwartet? Gut die Hälfte der Vorrunde ist mittlerweile vorüber und unsere 1. Mannschaft steht seit Wochen an der Spitze der A-Klasse Schweinfurt!!! Nicht etwa durch Glück, sondern völlig berechtigt; und wenn es in Hammelburg nicht am Ende ganz schlecht für uns gelaufen wäre, hätten wir uns auch punktmäßig deutlich von unseren Verfolgern absetzen können.

Trotzdem sind wir natürlich mit dem bisher Erreichten hochzufrieden, waren doch unsere Erwartungen wesentlich niedriger angesiedelt. Die weiteren Spiele müssen jetzt zeigen, inwieweit die Mannschaft ihre Leistung stabilisieren kann. Neben unseren torhungrigen Stürmern (bei weitem am erfolgreichsten von allen Mannschaften) trägt dazu sicher die Einstellung der Mannschaft durch unseren erfolgreichen Trainer Rudi Ziegler bei. Wir haben ihn zum bisher Erreichten und zu den weiteren Aussichten befragt:



Frage: Nach dem Abstieg aus der A-Klasse mußte die Mannschaft neu motiviert werden. Heute wissen wir, daß dies hervorragend gelang und zur B-Klassen-Meisterschaft führte. Aber war dieser Bombenstart zu erwarten?

R.Z.: "Bei unserer Meisterschaftsfeier habe ich in Einschätzung der A-Klasse angedeutet, daß als Nahziel ein Tabellenplatz in einer breiten Tabellenspitze zu erreichen sein müßte. Daß wir allerdings nach 11 Spieltagen schon über Wochen hinaus die Tabellenführung behaupten, ist auch für mich einen angenehme Überraschung."

Frage: Wir konnten einige "alte Bekannte" als Neuzugänge gewinnen. Wie haben sie sich eingegliedert?

R.Z.: "Matthias Bauer ist inzwischen in der Rolle des Spielgestalters für uns als wesentliche Verstärkung anzusehen. Seine Übersicht und ausgezeichnete Ballbehandlung nutzen der Mannschaft viel. Jürgen Schmitt trägt mit seiner Erfahrung im hinteren Mittelfeld viel zur Festigung der Abwehr bei. Vor allem sein unermüdlicher Kampfgeist und seine Einsatzfreude sind den jüngeren Spielern ein echtes Vorbild. Manfred Halbritter ist leider wegen seiner Verletzung noch nicht einsatzfähig. Beim Training hat er jedoch schon wiederholt seine Schußstärke unter Beweis gestellt. Es ist gut, daß wir ihn als "Geheimwaffe" nach der Winterpause noch in Reserve haben."

Frage: Hatten wir bisher Glück mit dem Wetter, oder kann sich die Mannschaft auch auf schwerem Boden durchsetzen?

R.Z.: "Unsere Mannschaft hat für A-Klassenverhältnisse gegenüber den meisten anderen Teams technische Vorteile, die sich selbstverständlich auf einem großen Rasenplatz besser nutzen lassen als auf Nebenplätzen. Nach einer intensiven Saisonvorbereitung gehe ich davon aus, daß unsere Mannschaft auch auf schwerem Boden in der Lage ist, Stehvermögen zu zei-




**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



H HONDA



Mitreißend. Das 16V-DOHC-Coupé.
Honda Prelude EX 2.0i-16V.

Sein Charakter baut auf Leistung: 2.0l-Ventil-Triebwerk mit 2 obenliegenden Nockenwellen (DOHC). 101 kW (137 PS). Pro-

grammierte Kraftstoffeinspritzung (PGM-FI). 0-100 km/h in 8,3 sec. Spitze über 200 km/h. Die Probefahrt sagt alles.

HÄCKNER AUTOMOBILE GmbH
Porschestraße 4
8720 Schweinfurt
Telefon 09721/650217

spoil-geyer

schweinfurt

RIESENAUSWAHL
in Sportschuhen, z.B.



Puma Top Jogger	DM 29,90
adidas Spirit of the Games	DM 59,00
adidas TRX Runner	DM 79,00
adidas New York	DM 119,00
Nike Pegasus	DM 169,00

Außerdem führen wir: adidas, Puma, Uniroyal, Nike, Karhu, New Balance

gen, allerdings ergeben sich dann Probleme gegen defensiv eingestellte Gegner wegen der eingengten Räume."

Frage: Wie sieht es mit der Reservebank aus?

R.Z. "Wir haben auf der Reservebank noch einige Spieler, die im letzten Jahr in der Stammelf eingesetzt waren. Zusammen mit den Jugendspielern Holger Herbst, Jürgen Hitz und Anton Doll bildet diese Gruppe eine starke Reservebank. Es tut mir manchmal wirklich leid, für das sonntägliche Spiel nur 11 Mann benennen zu können. Bisher hatten wir jedoch keine Probleme, da durch ständige Veränderung der Auswechselfbank jeder der Ersatzspieler im Wechsel einmal zum Kreis der 1. Mannschaft gehört."

Frage: Was müßte (eventuell auch im Umfeld) noch verbessert werden?

R.Z. "Eigentlich nichts Grundlegendes. Ich persönlich würde es begrüßen wenn, wie sich zuletzt abgezeichnet hat, Georg Gropp als Mannschaftsbetreuer zurückkehren würde."

Frage: Können wir uns vorne halten? Wen sehen Sie als größten Konkurrenten an?

R.Z. "Selbst wenn einmal durch personelle Schwierigkeiten bedingt, ein Rückschlag käme, sollten wir nach den bisherigen Entwicklungen und Erkenntnissen in der Lage sein, den Anschluß nach vorne zu halten. Als größte Konkurrenten betrachte ich den FC Hammelburg, den FC Alstadt und den SV Schraudenbach."

Frage: Die nächste Klasse wäre ja nun die Bezirksliga. Gesetzt den Fall: Wir schaffen's. Wie wären die Aussichten und wie müßten wir uns verstärken (wenn überhaupt!)?

R.Z. "Ich rede nicht gerne über Dinge, die nicht geschafft sind. Im Falle eines Falles könnten wir uns sicher behaupten, vorausgesetzt, der gesamte Spielerkreis bleibe erhalten. Dann wären vielleicht gezielt ein oder zwei Neuzugänge notwendig."

Frage: Sie waren bei zahlreichen Vereinen. Wie würden Sie die Arbeit beim TV Jahn einschätzen hinsichtlich Kameradschaft, Geselligkeit, Einflußnahme auf die Arbeit des Trainers usw.?

R.Z. "Die Arbeit beim TV Jahn stellt sich für mich im Prinzip nicht anders dar als bei anderen Vereinen, weil ich über Training und Spielgestaltung meine eigenen Vorstellungen habe und mir in dieser Hinsicht von niemandem reinreden lasse. Die Kameradschaft ist ein wesentlicher Bestandteil unserer derzeitigen Leistungsstärke, was nicht als selbstverständlich angesehen werden kann. Von Bedeutung ist auch die Geselligkeit in der Fußballabteilung, die wesentlich auch von der AH-Mannschaft mitgetragen wird."

Wir danken für das Gespräch und wünschen für die weiteren Spiele viel Erfolg.

Anmerkung: Unsere Mannschaft hat bisher kein Heimspiel verloren. Das ist sicher auch auf die Unterstützung durch die zahlreichen Anhänger zurückzuführen, die sich die Spiele auf dem Jahnplatz ansehen. Bei Auswärtsspielen könnte der Besuch unserer Fans aber noch besser sein. Gerade auf Gegner's Platz ist jede zusätzliche Unterstützung wertvoll. Bitte begleiten Sie unsere Elf nach Möglichkeit auch zu den Auswärtsspielen. Wir wollen doch auch dort mit Ihrem Rückhalt weiterhin erfolgreich abschneiden. Aus den nachstehenden Tabellen entnehmen Sie bitte das bislang Abschneiden unserer 2. und AH Mannschaft sowie von unseren Jugendmannschaften. Im nächsten "Jahn-Aktuell" werden wir ausführlicher über diese Mannschaften berichten.

Termine Fußballabteilung:

Fr. 12.12.86, 18.30 Uhr	Schafkopfrennen im Vereinsheim
Do. 18.12.86, 18.00 Uhr	Schülerweihnachtsfeier (C-D-E-Jugend) im Vereinsheim
Do. 25.12.86, 10.00 Uhr	Frühschoppen im Vereinsheim
Fr. 26.12.86, 9.30 Uhr	Fußball-Hallenstadtmeisterschaft im A.v.H. Gymnasium
Sa. 3.01.87, 7.30 Uhr	Abfahrt "Skiefreizeit nach Sölden" Parkplatz I.-Schön-Str.
Fr. 16.1.87, 16.30 Uhr	Abfahrt zum Trainingslager nach "Aura"



Hagenmeyer
Bier ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!





Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speißen essen seine Götter

KALIN OREXIM

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa
Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Isolierungen – Wärmedämmung
für Neubau + Altbausanierung



- Zimmerei
- Treppenaufbau
- Innenausbau
- Pergolen
- Holzfußböden
- (Spanplatten)

HELMUT ANKENBRAND



8720 Schweinfurt · Am Breiten Weg 16
Telefon (09721) 41677



Abteilungsleiter: KORBBALL
Günter Rudloff, Max-Planck-Str. 8, Schweinfurt, Tel. 84505

Frauenmannschaft bei Internat. Hallenturnier im Endspiel

Zum Abschluß der Feldsaison 86 fand am 27./28. September '86 auf dem Jahnplatz unser 7. Bundesoffenes Korbball-Turnier statt, woran insgesamt 30 Mannschaften teilnahmen. Das hervorragende Wetter an diesem Wochenende trug wesentlich dazu bei, daß diese Veranstaltung wieder von einer großen Zuschaueremenge besucht wurde, die bei diesem Turnier so manche Überraschung miterleben konnte. In der Frauenklasse konnte der Deutsche Vizemeister TG 48 SW nur den 5. Rang u. der Bayernmeister FC 05 SW gar nur Platz 11 belegen. Bei diesen Spielen zeigte sich, was eine große erfahrene Korbbühlerin wert ist, wenn sie einmal nicht zur Verfügung steht, denn dann haben auch andere Mannschaften Erfolgchancen. So gelang es z.B. der FTS bis ins Endspiel vorzudringen und wurde erst dort von dem Norbayernligisten TV Oberndorf mit 4:8 bezwungen. Auch in der Jugendklasse fehlte es nicht an Überraschungen, wobei es hauptsächlich den amtierenden Deutschen Meister TG 48 SW erwischte. Schon in der Vorrunde erlag man dem VfL Niederwerrn mit 3:4 und kam erst über die Qualifikation ins Endspiel. Dort traf man wieder auf Niederwerrn und unterlag abermals und zwar sehr deutlich mit 2:6. Das Finale der Schüler bestritten der SV Odin-Hannover und die SpVgg Hambach, beide Teilnehmer der diesjährigen Deutschen Meisterschaft, welches wider Erwarten mit 11:6 sehr sicher von den Hannoveranern gewonnen wurde. Mit großer Begeisterung wurde ein Einlagespiel der Minischüler 10 (b. 10 Jahre) aufgenommen, welches von den SC 1900-Mini's mit 6:1 gewonnen werden konnte. Unsere Mannschaften konnten bei diesem Turnier nicht sehr erfolgreich abschneiden. Die Frauenmannschaft erreichte in der Vorrunde gegen die TG 48 mit 2:2 zwar ein achtbares Ergebnis, aber der eine Sieg gegen 66 Schonungen u. die Niederlage gegen Odin-Hannover reichten nicht zum Weiterkommen. Es war nur noch Platz 9 möglich, der mit Siegen über Heidenfeld, DJK SW und 66 Schonungen schließlich erreicht wurde. Die Jugend die auf ihre Standard Korbbühlerin Sabine Lutz wegen Auslandsstudium verzichten mußte, erreichte nur den 8. Rang. Die Schüler hatten gegen Odin-Hannover und Hambach natürlich keine großen Chancen, konnten aber im Spiel um den 5. Platz gegen den VfR 07 mit 5:3 ihr erstes Erfolgserlebnis verbuchen. Insgesamt gesehen, kann man diese Veranstaltung wieder als gelungene Werbung für den Korbballsport betrachten. Aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens der Niederwerrner Korbballabteilung wurden unsere Mini 12 zu einem Hallenturnier eingeladen, wobei der 4. Rang belegt werden konnte. 8 Tage später am 11./12. Oktober 86 war unsere Frauenmannschaft beim Internat. Hallenturnier der DJK SW zu Gast. Mit Siegen über Gessel-Leerßen (5:4), De Kangeroe (6:2), Sommerach (7:3), DJK SW (3:2) wurden sie Gruppensieger und mußten nun in der Zwischenrunde gegen den TVO antreten, welcher überraschend mit 3:1 bezwungen werden konnte, was den Einzug ins Endspiel bedeutete. Bemerkenswert hierzu ist, daß dieser Erfolg ohne Standardkorbbühlerin erreicht wurde. Im Endspiel gegen die SG Dittelbrunn machte sich dieses Handicap dann doch bemerkbar, und die klare 2:8 Niederlage nicht vermeidbar.

Inzwischen hat auch die Hallenrunde 1986/87 begonnen. Die 1. Mannschaft mußte in Gerolzhofen gegen die 2. Mannschaft des TV Gerolzhofen antreten, die jedoch die Korbbühlerin ihrer 1. Mannschaft einsetzte. Mit 6:7 erreichte man hierbei eine achtbare Niederlage. Im 2. Spiel gegen den SV Hainert stellte sich wieder das Wurfpech ein. Viele erfolgversprechende Korbwürfe gingen nur auf den Korbrand oder wurden von der großen Korbbühlerin des Gegners abgewehrt. Die 3:8 Niederlage entsprach nicht ganz dem Spielverlauf. Die Jugend, aus der 4 erfahrene Spielerinnen altersmäßig ausscheiden mußten, hatte ihren 1. Spieltag in Haßfurt und mußte dort gleich 3 Niederlagen einstecken. Spielerisch konnten sie zwar einigermaßen mithalten, aber durch unplatzierte Korbwürfe vergaben sie gute Chancen. Der Auftakt der 2. Frauenmannschaft war in Bergrheinfeld, wo mit einem Sieg gegen Garstadt (5:2) u. 2 Niederlagen gegen Bergrh.II (2:4) u. Wipfeld (0:1) kein guter Start gelang. Die Spiele der 3. Frauenmannschaft und der beiden Schülermannschaften beginnen erst im November.



Hagenmeyer
Bier ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



Lackschäden am Auto?



**Wir sind Spezialist
für Teil- oder
Ganzlackierungen.**



Auto-
Lacke

**Der Lackierer für Ihr Auto
HESSLER**

Karosserie-
Reparaturen  Auto-
lackiererei

Ludwig-Str. 28, 8721 Niederwerrn
Tel. 0 97 21/4 85 18

FLESSABANK Ihr Partner in Geldfragen.



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Reinhold Griebisch, Theresienstr. 9, Schweinfurt, Tel. 26357

Die Leichtathletik - Saison 1986 ist nun zuende.

Wir konnten auch in diesem Jahr mit unserer Jugend und Schülern im sportlichen zufrieden sein.

Hier ein kurzer Auszug:

Die Abteilung besuchte 21 Sportveranstaltungen 126 Mehrkampfabzeichen und Deutsche-Sportabzeichen wurden von uns abgenommen (ein neuer Rekord). Hierfür Herzlichen Dank an Hans Friedrich.

Unsere Radausfahrt am 5.10. über Schwebheim, Grettstadt zum Essen ins Sportheim Weyer. Danach ging es weiter nach Sennfeld zum Erntedankfest. Hier verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden bei Federweißen und Zwiebelplotz. Bei anbrechender Dunkelheit traten wir etwas müde den Heimweg an.

Ebenfalls unser alljährliches Geselliges Beisammensein, ausgerichtet für die Helfer beim Faschingstanz, im Sauna-Raum, war ein voller Erfolg.

Das Hallentraining findet jeden Mittwoch von 18-20 Uhr für Jugend und am Freitag von 17-18.30 Uhr für Schüler im Celtis-Gymnasium statt.

E-Jugend

1. TSV Gochsheim	45:1	11:1
2. TSV Schwebheim	17:9	9:3
3. TSV Grafenrheinfeld	27:3	8:2
4. TV Oberndorf	20:8	8:2
5. SV Stammheim	28:10	7:7
6. FC Alstadt	21:11	5:5
7. SG Gädheim/Forst	18:20	5:7
8. FT Schweinfurt	8:19	3:9
9. TV Jahn Schweinfurt	1:31	0:10
10. 66 Schonungen	0:73	0:10
11. TSV Schwebheim II a.K.	13:15	4:10

D-Jugend

1. Geldersheim	18:1	8:0
2. Opferbaum/Hausen/Rieden	10:9	8:2
3. Wülfersh./Greßl./Schwe.	19:2	6:2
4. Zell/Madenh./Üchtelhausen	14:18	5:5
5. Kützberg/Poppenhausen	17:17	4:6
6. TV Jahn	14:15	4:6
7. Bergrheinfeld	5:11	3:7
8. Schwanfeld	7:14	2:6
9. Obbach/Sömmersdorf	3:8	2:8

Fußball - Tabellen

A-Senioren Kreisklasse 2

1. SG Sennfeld	16:5	11:1
2. TSV Gochsheim	17:2	10:0
3. TV Jahn Schweinfurt	16:7	8:4
4. TSV Röhlein	16:14	8:6
5. TSV Grafenrheinfeld	7:6	7:5
6. DJK Untereuerheim	11:17	6:6
7. DJK Üchtelhausen	21:12	6:8
8. TV Haßfurt	10:15	4:6
9. DJK Unterspiesheim	8:15	4:8
10. TG 48 Schweinfurt	15:24	4:10
11. FT Schweinfurt	5:14	4:10
12. FC Alstadt	8:22	2:8



**Hagenmeyer
Bier ...und kein
anderes**

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!





G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten, Zigarren, Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

- individuellen Beratung.

Für Kunden mit wenig Zeit.

- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.



Am Zeughaus 12-18
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 25286



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
P. Niemeyer, Ebersberg 20, Schweinfurt, Tel. 31544

Mit dem Fahrrad unterwegs!

"Am 27.07. geht's los - auf zwei Rädern in Richtung Zabelstein!" - interessiert wurde diese, leider erst kurzfristig veröffentlichte Meldung zustimmend aufgenommen. Tja, als man sich nun am bewußten Sonntag traf, war bei der Feststellung, daß sich trotz vorheriger großer Begeisterung nur eine dreiköpfige Gruppe herausgebildet hatte, die Enttäuschung nicht gerade gering! So biß man die Zähne zusammen und fuhr los. Glücklicherweise kam auch bald die Sonne heraus, und die Wärme und die wunderschöne Gegend machte den anfänglichen tristen Start wieder wett. Nach einigen Orientierungsversuchen in Form vom Blick in die Karte, landete man schließlich am Fuße des Zabelstein. Nachdem man den 360m hohen Berg (auf 3km Länge) erklommen hatte, erreichte den Fahrradkonvoi noch ein Autotransport, der einen verspäteten Teilnehmer auslud und somit beitrug, die Gruppe auf 4 Köpfe zu erhöhen. Nach einer Mittagspause, in der wir uns an der frischen Höhenluft ergötzen, radelten wir wieder zurück - gegen Heimat. Auch an Gaudi fehlte es uns nicht. Doch kurz vor unserem Ziel - Schweinfurt - wurde die schon erwähnte Panne (mangelnde Teilnahme) noch durch einen unglücklichen Sturz besiegelt, sodaß wir letztendliche froh waren, als uns unsere Heimat wiederhatte!



Verpatztes Aufstiegsspiel...

Wie wohl allen bekannt sein wird (aber wir erwähnen es hier noch einmal) hatten die Damen unserer Abteilung am 21.9.86 die Chance in die Kreisliga aufzusteigen. Sie erschienen auch sehr zahlreich (12 Volleyballerinnen), in dessen war unser Gegner, Oberwerrn, mit gerade sechs Damen angetreten. Doch leider entschied dieses Spiel nicht die Quantität, sondern die Qualität (bitte nicht so wörtlich nehmen!). In drei Sätzen, 15:12, 15:3, 15:11, ge-



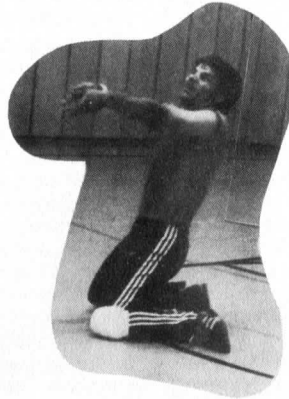
**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



wannen die Oberwerner ohne allzugroße Anstrengung. Tja, das war nun das Ende (vorläufig) unseres Traumes vom Aufstieg in die Kreisliga. Leider muß man hier auch anfügen, daß diese Niederlage nicht ausschließlich an der langen Sommerpause gelegen hat, mangelnder Teamgeist spielte wohl auch eine Rolle. Denn nur "spielen" kann jeder! Man muß auch den nötigen Ehrgeiz und Mannschaftsgeist entwickeln, um ein Spiel zu gewinnen. Auch nicht so gut, daß unsere Damen keine feste Stammanschaft mit Auswechselspielern besitzt. Vielleicht wäre es sinnvoll, dieses Problem in Zusammenarbeit mit dem Trainer zu lösen. Bestimmt würde dieser Schritt die Damen auf dem Weg "nach oben" etwas anspornen! Bevor Ihr nun die Zeitung aus der Hand legt, wollen wir Euch noch ein nicht ganz alltägliches Mitglied unserer Abteilung vorstellen:

Name: Mehrdad-Rohampour. Date of birth: 21.03.1962. I come from Iran/Theran.



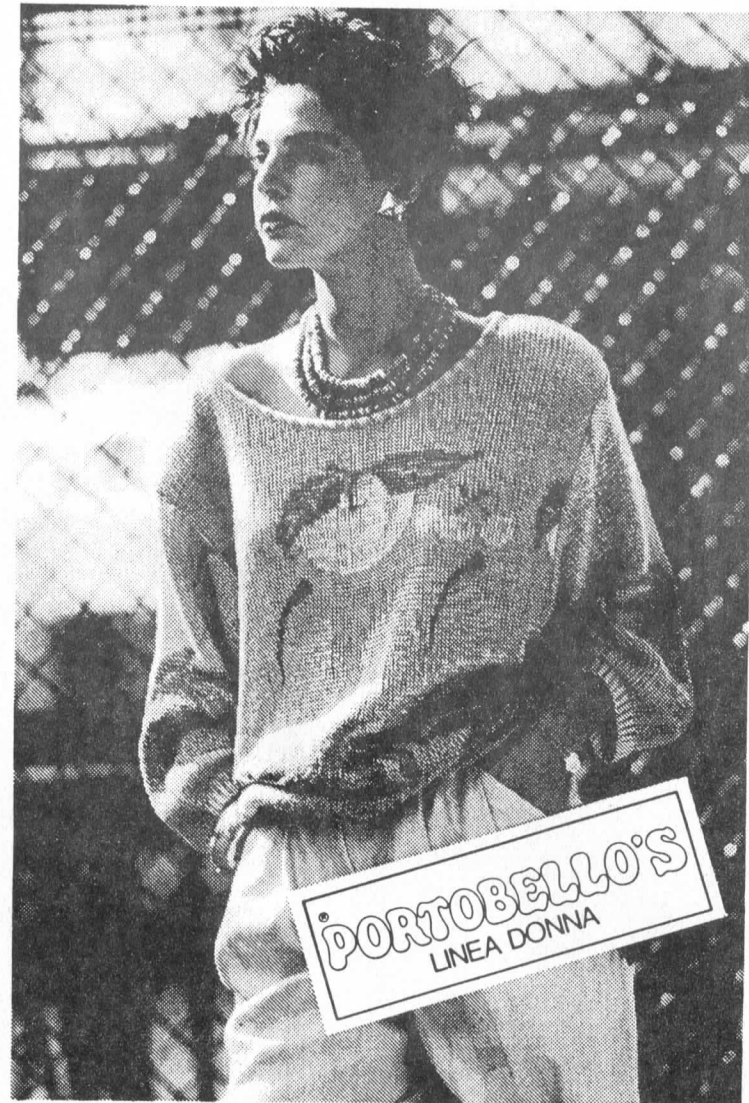
The climate is very different from yours. In Iran there we have a nice spring, hot summer, lovely autumn and a cold winter. In summer temperature will go up of 45 Grad up zero and in winter you'll find temperature sometimes 20 Grad down zero. The acclimatisation was not so hard for me because I find immediately a lot of German friends. I like to meet them in YMCA (CVJM Anmerkung der Redaktion). What's great for me that I can take part in Volleyball-lessons in "Kirstain school", but my favorite sport is rally driving because I've been the best rally driver for 4 years in my country. After rally driving I like to play volleyball, gymnastics, shooting, climbing at mountains, swimming and table tennis. I like every good thing. My opinion in my life is that I try to know everything how much you can. So I know to speak Persian (my mother language), American English, Spain, Russian, Sprants and a little pit Turkish. But when you see my difficulties with the German articles "der-die-das" you can believe me that I can't speak these languages without mistakes. Now I hope that with my friends'help I'd be able to make progress in all ways of German life.

MEHRDAD-ROHAMPOUR



**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
TALER-Kronenkorken zum Sammeln!



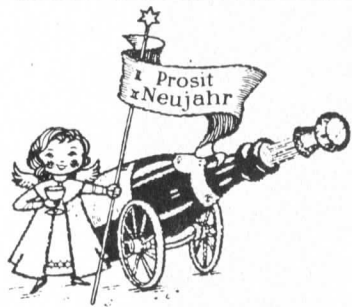
- » Es gibt Frauen,
die immer das Besondere suchen . . .
- » Es gibt Mode,
die für diese Frauen gemacht ist!

six days

schweinfurt · albrecht-dürer-platz · tel. 18026



Abteilungsleiter: TENNIS
 Gerhard Schmid, Elsa-Brändströmstr. 39, Schweinfurt



Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern nebst Angehörigen, Freunden und Gönnern "FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 1987" bei bester Gesundheit.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Da eine termingerechte Bekanntmachung in der Vereinszeitung zu einem späteren Zeitpunkt leider nicht möglich ist, erlaube ich mir bereits heute, Sie zur **Jahreshauptversammlung** der Tennisabteilung am

Dienstag, den 24. März 1987, 19.30 Uhr
 in das Vereinsheim sehr herzlich einzuladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters
2. Kassenbericht
3. Bericht des Platzausschusses
4. Bericht des Vergnügungsausschusses
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters und zweier Beisitzer
7. Neuwahl der Abteilungsleitung
8. Vorschau auf das Jahr 1987
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung werden bis zum **21.3.1987** an den 1. Abteilungsleiter erbeten. Ich hoffe, daß Ihnen diese sehr frühzeitige Ankündigung keine Probleme bei der Terminvormerkung bzw.-Wahrnehmung bereitet und Ihr Verständnis findet. In Anbetracht der Bedeutung der Tagesordnungspunkte würde sich die Abteilungsleitung über eine ähnliche hohe Beteiligung wie bei der letzten Mitgliederversammlung sehr freuen.



Ein Blick auf den Bauplan bestätigt:
 Tennisabteilung bald ohne Raumprobleme.
 Das "Häuschen mit Aufenthalts- und Geräteraum am Tennisplatz wird gebaut."
 (Foto: K.-H. Niebel)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

November:

Schleemilch Meta	11.11.	65 Jahre
Lumme Else	18.11.	80 Jahre
Feuerbacher Fritz	22.11.	65 Jahre

Januar 1987:

Dr. Fuchs Helmut	8.1.87	50 Jahre
Grimmer Adolf	10.1.87	75 Jahre
Völkel Herbert	26.1.87	50 Jahre
Laus Franz	30.1.87	65 Jahre

Februar 1987:

Memmel Irma	2.2.87	75 Jahre
Wunderlich Adolf	12.2.87	85 Jahre
Pflaugner Anton	18.2.87	50 Jahre
Grebner Anna	15.2.87	50 Jahre
Hubert Georg	24.2.87	50 Jahre

Dezember:

Alber Max	8.12.	50 Jahre
Götz Maria	23.12.	75 Jahre
Eyring Helene	24.12.	75 Jahre
Stampf Irene	25.12.	60 Jahre

Alles für Freizeit und Sport von

**sport
Ludwig**
 Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt



**Hagenmeyer
Bier** ...und kein
anderes

Das einzige Bier von hier mit den beliebten
 TALER-Kronenkorken zum Sammeln!

